

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW



Die Pädagogische Hochschule (PH) ist eine Teilschule der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Sie bildet Lehrpersonen von der Eingangs- bis zur Gymnasialstufe aus. Die Studiengänge berechtigen zum Unterrichten in der ganzen Schweiz.

Die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule FHNW finden an verschiedenen Standorten statt: Aarau, Basel, Brugg, Liestal, Solothurn und Zofingen.

Im Vollzeitstudium erwerben Sie den Bachelor in 3, den Master in 4,5 Jahren. Für das Diplom der Sekundarstufe II sind es mindestens 5,5 Jahre (inkl. Fachmaster).

Nebst der Ausbildung in den Schulfächern, die Sie einmal unterrichten möchten (= Fachwissenschaften), beinhalten die Studiengänge auch Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik, Forschung und Entwicklung und berufspraktische Studien. Diese sind jeweils in die Studiengänge integriert. In den ersten beiden Semestern findet die Abklärung der Berufseignung statt.

Nähere Informationen finden Sie auf: www.fhnw.ch/ph oder im Bachelor- und Masterstudienführer Pädagogische Hochschule 2011/2012.

BACHELOR-STUDIENGANG VORSCHUL- UND PRIMARSTUFE

Der Studiengang bereitet künftige Lehrpersonen für den Unterricht der 4- bis 9-jährigen Kinder in einer Basisstufe, einer Grundstufe, einem Kindergarten oder einer Primarunterstufe vor (seit März 2010 gilt die Unterrichtsberechtigung auch für die 3. Primarklasse).

Ausbildungsorte: Brugg, Liestal, Solothurn

Weitere Informationen: www.fhnw.ch/ph/ivu

BACHELOR-STUDIENGANG PRIMARSTUFE

Dieser Studiengang qualifiziert für den Unterricht an der Primarschule (1. bis 6. Schuljahr).

Ausbildungsorte: Liestal, Solothurn, Zofingen

Weitere Informationen: www.fhnw.ch/ph/ip

BACHELOR-/MASTER-STUDIENGANG SEKUNDARSTUFE I

Qualifiziert für den Unterricht auf der Sekundarstufe I (12- bis 16-Jährige). Die Lehrbefähigung für diese Stufe wird erst mit dem Master («Master of Arts in Secondary Education») erworben.

Integrierter Ausbildungsweg

Sie absolvieren die gesamte Ausbildung an der PH, wobei zuerst der Bachelor (= Zwischenabschluss ohne Lehrbefähigung) erworben und dann unmittelbar der Master angehängt wird.

Konsekutiver Ausbildungsweg

Sie durchlaufen zwei institutionell getrennte Ausbildungsphasen: Nach einem Bachelor, den Sie in zwei Schuljahren an einer Universität oder an einer spezialisierten Hochschule (z.B. für Kunst oder Musik) erworben haben, folgt die berufsbezogene Master-Ausbildung für die Sekundarstufe I an der PH.

Studiengang mit pädagogischem Schwerpunkt (Zweitstudium)

Bei dieser Variante handelt es sich um ein Zweitstudium (Erwerb des Masters) für Personen mit einem Ba-

chelor Vorschul- und Primarstufe oder Primarstufe.

Studiengang mit sprachlichem Schwerpunkt

Wer aus dem integrierten Studiengang Sekundarstufe I nach dem Bachelor in den Master Mehrsprachigkeit wechselt, erwirbt gleichzeitig die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I.
(Der Zugang zu diesem Master ist auch mit einem anderen Bachelor möglich, z.B. mit einem Fach-Bachelor der Uni. Der Abschluss ist in diesem Fall ein Master ohne Lehrdiplom.)

Ausbildungsorte für alle Studienwege: Aarau, Basel, Solothurn (ab 2012)

Weitere Informationen: [www.fhnw.ch/ph/isek/Sekundarstufe 1](http://www.fhnw.ch/ph/isek/Sekundarstufe_1)

DIPLOM-STUDIENGANG SEKUNDARSTUFE II

Qualifiziert für den Unterricht an allen allgemeinbildenden Schultypen der Sekundarstufe II (Gymnasium, Fachmittelschule etc.). Die Ausbildung basiert auf einem (Fach-)Masterabschluss in ein bis zwei Schulfächern, der an der Uni/ETH bzw. an einer Hochschule für Kunst oder Musik erworben wurde. Abschluss: **Lehrdiplom für Maturitätsschulen.**

Ausbildungsort: Basel

Weitere Informationen: [www.fhnw.ch/ph/isek/Sekundarstufe 2](http://www.fhnw.ch/ph/isek/Sekundarstufe_2)

Der Master-Studiengang «**Vermittlung in Kunst und Design**» schliesst ebenfalls mit dem Lehrdiplom für Maturitätsschulen ab und qualifiziert für den Unterricht in Bildnerischem Gestalten auf der Sekundarstufe II.

Ausbildungsorte: Basel, Muttenz

Weitere Informationen: www.fhnw.ch/hgk/ilgk

Weitere Angebote des Institutes Sekundarstufe II:

- **Trinationaler Master Mehrsprachigkeit:** Dieser Studiengang richtet sich in erster Linie an Lehrpersonen, die Französisch, Deutsch oder ein sog. Sachfach in einer Fremdsprache unterrichten und einen Mastertitel erwerben möchten.

Ausbildungsorte: französische, deutsche Hochschulen und Basel

Informationen: www.fhnw.ch/ph/mehrsprachigkeit und www.master-trinational.org

- **Master of Arts in Educational Sciences** (in Zusammenarbeit mit der Universität Basel)

Ausbildungsort: Basel

Informationen: paedagogik.unibas.ch/

STUDIENPROGRAMM FÜR ERFAHRENE BERUFSPERSONEN

Auch 2012/13 bietet die Pädagogische Hochschule FHNW im Auftrag der Kantone AG, BL, BS und SO ein Studienprogramm für erfahrene Berufspersonen an, welche sich für den Lehrberuf auf Vorschul-/Primarstufe, Primarstufe sowie Sekundarstufe I qualifizieren möchten. Das Mindestalter beträgt 30 Jahre. Weitere Informationen: www.fhnw.ch/ph/massnahmen-lehrermangel

ZWEIT- UND ERWEITERUNGSSTUDIEN

Mit einem Zweitstudium können Sie die Lehrbefähigung auf einer weiteren Stufe erlangen (z.B. vom Bachelor der Primarstufe zum Master der Sekundarstufe I). Mit einem Erweiterungsstudium erweitern Sie Ihre Lehrberechtigung um ein Fach oder mehrere Fächer.

Informationen: www.fhnw.ch/ph/bachelor-und-master/zweit-erweiterungsstudien

WEITERE STUDIENGÄNGE DER PH

- **Master-Studiengang Sonderpädagogik** mit den Vertiefungsrichtungen Schulische Heilpädagogik und Heilpädagogische Früherziehung

- **Bachelor-Studiengang Logopädie**

Ausbildungsort: jeweils Basel

Informationen: www.fhnw.ch/ph/ips

ZULASSUNG

Wer über eine **gymnasiale Matura**, ein von der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) **anerkanntes Lehrdiplom** oder eine **Berufsmatura mit Passerelle** verfügt, wird prüfungsfrei zu allen Ausbildungen zugelassen.

Die **Fachmatur Pädagogik** ermöglicht einen prüfungsfreien Zugang zu den Studiengängen Vorschul- und Primarstufe sowie Primarstufe.

Alle übrigen Bewerber/innen (WMS/HMS, BM und Berufsleute mit Berufserfahrung) absolvieren einen Vorkurs und eine Ergänzungsprüfung*. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei den Studienberatungsstellen der einzelnen Studiengänge.

Studierende der Primarschulstufe, die eine Lehrbefähigung in Englisch oder Französisch anstreben, müssen bis spätestens zum Bachelorabschluss das Erlangen des Kompetenzniveaus C1 sowie einen Sprachaufenthalt im entsprechenden Sprach- und Kulturraum im Umfang von 12 Wochen nachweisen. Dieser kann auch vor Studienbeginn absolviert werden. Auch für die Fremdsprachenausbildung auf Sekundarstufe I (Niveau C2) sind Sprachaufenthalte obligatorisch (16 Wochen). Ein nachmaturitärer Aufenthalt kann angerechnet werden.

*Hinweis für Personen mit Berufsmatura: Mit dem Vorkurs haben Sie Zugang zu den Bachelor-Studiengängen der Pädagogischen Hochschule, mit der Ergänzungsprüfung «Passerelle Berufsmaturität – universitäre Hochschule» haben Sie auch prüfungsfreien Zugang zu sämtlichen Studiengängen an Universitäten und ETH. Sehen Sie unsere Kurzinfo «An die Uni ohne gymnasiale Matur?» auf www.bdag.ch → Downloads A-Z oder in unseren Info-Zentren.

Tabelle 1: Zulassung zur Pädagogischen Hochschule - Überblick

Studiengang	Vorbildung						
	Gymnasiale Maturität	FM Pädagogik	FMS*/DMS/HMS/WMS/BM	BM mit Passerelle	Lehrdiplom (EDK anerkannt)	Fachhochschul-Abschluss	Berufsausbildung mit Berufserfahrung
Vorschul- und Primarstufe	◆	◆	○ ¹	◆	◆	◆	○ ¹
Primarstufe	◆	◆	○ ¹	◆	◆	◆	○ ¹
Sekundarstufe I	◆	○ ²	○ ²	◆	◆	◆	○ ²
Logopädie	◆	○ ²	○ ²	◆	◆	◆	○ ²
Sekundarstufe II	◆ ³	■	■	◆ ³	◆ ³	■	■

◆ Prüfungsfrei ○ Zulassung mit Ergänzungsprüfung ■ Keine Zulassung

¹ Zulassung mit Vorkurs und Ergänzungsprüfung (Niveau Fachmaturität Pädagogik)

² Zulassung mit Vorkurs und Ergänzungsprüfung (Niveau gymnasiale Maturität)

³ Zulassung nach Abschluss des Fach-Bachelors

* Inhaber/innen eines Fachmittelschulausweises für das Berufsfeld Pädagogik, die an einer FMS die **Fachmaturität Pädagogik** erwerben können, werden nicht zu den Vorbereitungskursen und Ergänzungsprüfungen zugelassen.

Link zu den Vorkursen: www.fhnw.ch/ph/studienberatung/vorkurs

TEILZEIT ODER FLEXIBEL STUDIEREN

Teilzeitlich studieren

An der Pädagogischen Hochschule der FHNW kann jeder Studiengang teilzeitlich absolviert werden. Die Studierenden entscheiden individuell, in welchem Semester sie wie viele Veranstaltungen besuchen. Dabei können die Angebote von verschiedenen Standorten genutzt werden. Die gesamte Studiendauer darf in den Bachelor- und Master-Studiengängen die zweifache Regelstudienzeit nicht übersteigen (z.B. für den bei Vollzeitstudium dreijährigen Studiengang "Primarstufe" maximal 12 Semester bzw. 6 Jahre). Im Diplom-Studiengang Sekundarstufe II, der auf einem universitären Masterabschluss aufbaut, ist maximal eine dreifache Regelstudienzeit erlaubt. Demnach ist der Diplomstudiengang Sek II in maximal 3 Jahren zu absolvieren.

Flexibel studieren

Am Standort Liestal besteht die Möglichkeit, den Bachelor-Studiengang Primarstufe (1. – 6. Klasse) flexibel zu studieren.

Das flexible Studium dauert ebenfalls sechs Semester wie der Vollzeitstudiengang, die Präsenzzeit beschränkt sich in der Regel jedoch auf Montag und Dienstag. An den restlichen Tagen werden die Studieninhalte im individuell gestalteten Selbststudium erlernt. Das zu bewältigende Wochenpensum bleibt zwar dasselbe wie im regulären Studiengang, die Möglichkeit der flexiblen Zeiteinteilung und optimalen Zeitnutzung erlaubt aber eine Berufstätigkeit oder Betreuungsaufgabe in kleinem Umfang.

WEITERBILDUNG

Alle Wissenswerte zum breiten Weiterbildungsangebot finden Sie unter: www.fhnw.ch/ph/iwb

AUSKÜNFTE

Persönliche Auskünfte erteilen die Studienberater/innen der Pädagogischen Hochschule FHNW:
www.fhnw.ch/ph/studienberatung

September 2011